

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 24. Juni 2015 im Gemeinderatssitzungs-
saal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am
18. Juni 2015 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Johann Panzer , Vorsitzender	GR Stefan Göstel
Vizebgm. Manfred Meixner	GR Erich Haslinger
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Helga KARL
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Werner Schiesser	GR Ing. Christian Stacher
GR Robert Cerni	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Leopold Klampfl
GR u. OV Leopold Gail	OV Gerald Heger

Entschuldigt sind:

GRin Susanne Seidl
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Rückzahlung des Haftungskredites für das Schulmuseum Michelstetten
4. Ausschreibung der Wasserleitungssanierung auf der Hauptstraße in Asparn und Einbautenverlegung in der Siedlung „Teichweg“
5. Auftragsvergabe der Kanal-TV-Befahrung von Regenwasserkanälen in der KG Schletz, sowie Reinigung der durch die Unwetter betroffenen Regenwasserkanäle und – einläufe
6. Auftragsvergabe für ein neues Brückengeländer bei der Gemeindestraße „Am Schletzer Bach“
7. Übernahme der Straße „Am Bahnberg“ ins öffentliche Gut
8. Beurkundung eines Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn
9. Grundverkauf der Marktgemeinde Asparn an der Zaya beim Lagerhausweg
10. Übertragung des Vorkaufsrechts der Gemeinde bei zwei Grundstücken in Olgersdorf in der „Wintersiedlung“

11. Grundverkauf an Fam. KARL bei der Siedlung „Am Bach“
12. Gebarungsprüfung beim Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
13. Zuwendung aus dem Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
14. Außerordentliche Vorrückung eines Dienstnehmers
15. Anfragen

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. April 2015 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Unwetter am 6.5.2015 – Seitens der Gemeinde wurde eine Schadenskommission gebildet, Schadensberichte an die Katastrophenbeihilfenstelle für den USC Schletz, den Verein Neue Landesbahn und die Draisinenbetriebsgesellschaft übermittelt. Außerdem wurden die beschädigten Feldwege mit Herrn Uhl von der Agrargüterwegeabteilung besichtigt.
- Der Dorfverein Olgersdorf möchte beim Sport- und Spielplatz eine Schutzhecke aus Bäumen und Sträuchern auf dem Gemeindegrundstück Nr. 1735, KG Olgersdorf errichten. Hierbei gibt es Unterstützung bei der NÖ Agrarbezirksbehörde. Für die Gemeinde entstehen Kosten in Höhe von ca. € 1.000,--.
- Seit 1993 liegen von der Projektidee „Bauernmarkt“ Geldspenden von € 393,40 auf einem Sparbuch. Dieses Geld wird von allen Beteiligten an die Volksschule Asparn für Spielzeug für die Nachmittagsbetreuung gespendet.

- Mit dem Verkehrssachverständigen DI Fuchs und dem Verkehrsverantwortlichen von der BH Mistelbach, Herbert Prokschi fand am 1.6.2015 eine Begehung auf der Kreuzung Maurergasse – Hirschengasse statt. Vom Verkehrssachverständigen wird angeregt, hier statt der „Vorrang geben“ Tafel eine „Halt“-Tafel anzubringen. Und eine Haltelinie mit dem Schriftzug „Stop“ zu markieren.
- Infos zur REV Sitzung, die am Montag, dem 22. Juni 2015 stattgefunden hat: Für die Klima- und Modellregion KEM wurde Herr Hartmann als Koordinator aufgenommen. Es gibt gemeinsame Ideen an denen auch die anderen Gemeinden vom REV interessiert sind: Stromtankstelle, Beleuchtung, Mobilität, regionale Produkte, etc. Weitere Themen der REV Sitzung: die Ferienmesse in Wien, der Nachdruck der Leiser Berge – Folder, Neuauflage des Magazins „Rundumadum“, Veranstaltung des Leiser Berge Cups der Freiwilligen Feuerwehren.
- Bei der vorigen Gemeinderatssitzung wurde eine Petition des Gemeinderates für eine bessere Mobilfunkverbindung der Katastralgemeinde Altmanns an die Geschäftsführung der A1 Telekom GesmbH beschlossen. Im Antwortmail von A1 Telekom, welches am 22.06.2015 bei der Gemeinde einlangte, wurde angegeben, dass die Entscheidung im Eskalationsmeeting der Funknetzplanung aus wirtschaftlichen Gründen negativ ausgefallen ist. Derzeit wird keine Mobilfunkanlage seitens A1 in Altmanns errichtet.
- In der Vorstandssitzung wurde beschlossen, dass ein Defibrillator von der Gemeinde angekauft wird. Dieser Defibrillator wird im Vorraum der Raika (Bankomatraum) montiert. Die Raiffeisenbank wird sich an den Kosten beteiligen.

TOP 3: Rückzahlung des Haftungskredites für das Schulmuseum Michelstetten

Sachverhalt:

Der Haftungskredit für das Schulmuseum Michelstetten belief sich ursprünglich auf € 250.000,--. Mit dem Verkauf des Inventars an das Land NÖ konnte bereits mehr als die Hälfte des Kredites rückbezahlt werden. Derzeit haftet noch ein Betrag von € 115.426,-- als offen aus. Vom Land NÖ wurde der Haftungskredit bis Ende des Jahres 2016 verlängert. Bis 30.06.2015 soll die erste Hälfte des Darlehens von der Gemeinde zurückbezahlt werden. Der Restbetrag wird im Laufe des nächsten Jahres entrichtet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Rückbezahlung des Haftungskredites für das Schulmuseum Michelstetten von der Gemeinde bis 30.06.2015 in Höhe von € 57.713,--. Der Restbetrag wird bis Juni 2016 rückbezahlt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür. 2 Gegenstimmen (GRin KARL und GRin Vanicek). Handzeichen.

TOP 4: Ausschreibung der Wasserleitungssanierung auf der Hauptstraße in Asparn und Einbautenverlegung in der Siedlung „Teichweg“

Sachverhalt:

Die Ausschreibung für die Wasserleitungssanierung auf der Hauptstraße in Asparn für die Jahre 2015 bis 2017, sowie die Einbautenverlegearbeiten in der neuen Siedlung „Teichweg“ wurde an 6 Firmen verschickt. Von allen 6 Firmen wurden Angebote abgegeben. Am 16.06.2015 erfolgte die Angebotseröffnung.

1	Dipl. Ing. Winkler & Co BaugesmbH, 1230 Wien	€ 1.263.442,62
2	Strabag AG, 3464 Hausleiten	€ 1.351.936,66
3	MIPO Bau- und Handelsgesellschaft m.b.H., 2242 Prottes	€ 1.521.133,57
4	Leithäusl Gesellschaft m.b.H., 2100 Korneuburg	€ 1.472.143,31
5	Held & Francke Baugesellschaft m.b.H., 2130 Mistelbach	€ 1.184.298,--
6	Pittel & Brausewetter, 2225 Zistersdorf-Maustrenk	€ 1.284.571,82

Nach einer ersten formalen und inhaltlichen Prüfung beträgt die Angebotssumme beim Billigstbieter, der Fa. Held & Francke, € 986.915,-- ohne Ust. In dieser Summe ist ein Anteil für EVN Gasleitungskünetten in der Höhe von € 144.282,50 ohne Ust enthalten. Der verbleibende Gemeindeanteil für Kanal- und Wasserleitungsarbeit im ausgeschriebenen Umfang beträgt € 842.632,50 ohne Ust.

Folgende Jahresbausummen errechnen sich aus dem geplanten Bauprogramm:

Für das Jahr 2015:

Siedlung Teichweg: Kanalverlegung samt Hausanschlüsse € 68.477,50

Siedlung Teichweg: Wasserleitungsverlegung samt Hausanschlüsse € 50.665,94

Untere Hauptstraße: Wasserleitungssanierung vom Hauptplatz bis zur Fűrnkranzmühle, inkl. Anbindung vom Sonnenweg und Hausanschlüsse € 148.600,03

Für das Jahr 2016:

Obere Hauptstraße: Wasserleitungssanierung vom Hauptplatz bis zur Hörersdorfer Kreuzung, inkl. Rathausstraße und Hörersdorfer Straße und Hausanschlüsse € 360.868,21

Für das Jahr 2017:

Obere Hauptstraße: Wasserleitungssanierung von der Hörersdorfer Straße bis zum Lagerhaus, inkl. Anbindung Kiesweg und Am Ententeich und Hausanschlüsse € 214.020,82
Sanierungsgesamtanteil der Gemeinde **€ 842.632,50**

Mit dem Bestbieter, die Fa. Held & Francke wurde in einem Gespräch ein 3 %iger Skonto vereinbart.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Wasserleitungssanierung auf der Hauptstraße und Einbautenverlegung in der Siedlung „Teichweg“ zu einer Vergabegesamtsumme von netto: € 986.915,--

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Auftragsvergabe der Kanal-TV-Befahrung von Regenwasserkanälen in der KG Schletz, sowie Reinigung der durch die Unwetter betroffenen Regenwasserkanäle und – einläufe

Sachverhalt:

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung IVW 3 – Katastrophenfonds fördert die Reinigung der Regenwasserkanäle und –einläufe, die bei dem Unwetter am 6.5.2015 betroffen waren. Die Förderquote für die Reinigung beträgt 100 %. Am 21.05.2015 war Herr Schandl von der NÖ Landesregierung auf der Gemeinde und hat die betroffenen Kanäle aufgenommen. Von der Fa. Quabus, die derzeit die Kanalreinigung für den Leitungskataster durchführt, wurde ein Angebot für die Reinigung gelegt, außerdem wird in Schletz, nachdem die Regenwasserkanäle gereinigt werden auch gleich die TV-Befahrung ausgeschrieben. Die gesamten Arbeiten durch die Fa. Quabus belaufen sich auf netto € 40.965,50, inkl. dem Anteil der TV Befahrung der Regenwasserkanäle, dieser ergibt € 4.645,50.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Reinigung der durch das Unwetter betroffenen Regenwasserkanäle, sowie der Kanal TV Befahrung an die Fa. Quabus zu einem Gesamtpreis von netto € 40.965,50.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Anfrage von GR und OV Leopold Gail in diesem Zusammenhang: Die Löschwasserzisterne der Feuerwehr Schletz wurde bei dem Unwetter ebenfalls mit Schlamm verunreinigt. Wenn die Kanalreiniger in Schletz unterwegs sind, soll der Löschteich ebenfalls gereinigt werden. Feuerwehrkommandant Johann Göstel ist hier der Ansprechpartner.

TOP 6: Auftragsvergabe für ein neues Brückengeländer bei der Gemeindestraße „Am Schletzer Bach“

Sachverhalt

Das Brückengeländer einer Brücke über den Schletzer Bach bei der Gemeindestraße „Am Schletzer Bach“ ist seit Jahren nur durch ein Provisorium abgesichert.

Es liegen 3 Angebote für ein neues Geländer auf:

Schlosserei Poeselt: brutto € 9.189,60

Metallbau Krameß: brutto € 11.494,80

Metalltechnik Riepl: brutto € 11.880,--

Die Firma Riepl bietet auch noch die Möglichkeit einer Reparatur an:

Im Fall einer Reparatur würde ein altes Brückengeländer vom Bauhof verwendet werden. Der Kostenvoranschlag für die Reparatur beläuft sich auf brutto: € 6.300,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Firma Riepl soll mit der Reparatur der Brücke in Höhe von € 6.300,-- beauftragt werden. Folgender Zusatz bei Auftragsvergabe: Das Geländer hat der gültigen Norm zu entsprechen und es handelt sich um ein Pauschalangebot ohne Nachtrag.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Übernahme der Straße „Am Bahnberg“ ins öffentliche Gut

Sachverhalt:

Bei der Neuauflage des Flächenwidmungsplanes wurde vom Raumplaner DI Fleischmann festgestellt, dass die Straße „Am Bahnberg“ in Schletz auf Privatgrund liegt. Mit den Liegenschaftseigentümern kam es zu mehreren Treffen. Dabei wurde gemeinsam mit Vermesser Dipl. Ing. Swatschina die Grundabtretung der Straße ins öffentliche Gut der Gemeinde vereinbart. Insgesamt werden 564 m² ins öffentliche Gut abgetreten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Übernahme der Straße „Am Bahnberg“ in Schletz ins öffentliche Gut der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Beurkundung eines Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz in der KG Asparn

Sachverhalt:

Herr Böck Johann und Herr Otto Schulz haben gemeinsam die Liegenschaft Grundstücksnr. 283 (Gröger-Haus in der Maurergasse)) erworben. Im Zuge der Vermessung für die Teilung des Grundstückes wurde auch eine Grundabtretung an die Gemeinde vereinbart. Konkret handelt es sich um 21 m², die an die Gemeinde abgetreten werden, im Gegenzug erhält Herr Böck 5 m² zwecks Begradigung des Grundstückes. Da es sich in diesem Fall um eine geringwertige Abtretung handelt, kann vom Gemeinderat eine Beurkundung des Antrages auf Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetzes erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmung der Beurkundung auf Abschreibung von Trennstücken von den Grundstücken Nr.. 283, 160/2 und 2741/3 in der KG Asparn gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Grundverkauf der Marktgemeinde Asparn an der Zaya beim Lagerhausweg

Sachverhalt:

Gemeinsam mit den Anrainern Wilhelmer Karin, Johann Hans Sen. und Junior und der Gemeinde wurden die Liegenschaften entlang der Gemeinestraße „Lagerhausweg“ vermessen. Dabei wurde festgestellt, dass bei der Liegenschaft von Herrn Koch und von Frau Wilhelmer einige Grundstücksteile von den jeweiligen Besitzern bebaut und benützt wurden, obwohl sie der Gemeinde gehören. Die Besitzer möchten nun diese Grundstücke von der Gemeinde kaufen. Konkret handelt es sich um 85 m², die Fam. Wilhelmer von der Gemeinde ankaufen möchte und um 60 m², die Herr Koch von der Gemeinde ankauft. Als Preis pro m² wurden € 15,-- vorab vereinbart, da es sich vor allem um Böschungsf lächen handelt. Somit entfällt auf Frau Wilhelmer ein Betrag von € 1.275,-- und auf Herrn Koch ein Betrag von € 900,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den Verkauf von einem Anteil von Grundstück Nr. 2747/1, KG Asparn von 60 m² an Herrn Koch und von € 85 m² an Frau Wilhelmer zu einem m² Preis von € 15,-- .

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Übertragung des Vorkaufsrechts der Gemeinde bei zwei Grundstücken in Olgersdorf in der „Wintersiedlung“

Sachverhalt:

Herr Bernold Karl verkauft in der „Wintersiedlung“ in Olgersdorf 2 Bauplätze an Frau Sabrina Klampfl. Die Gemeinde hat auf beiden Grundstücken das Vorkaufsrecht. Dieses soll hiermit übertragen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Zustimmung zu der Übertragung des Vorkaufsrechtes der Gemeinde bei den Grundstücken Nr. 117/3 und 117/4 in der KG Olgersdorf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. Frau GRin Sabrina Klampfl hat vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Gemeinderatssitzungssaal verlassen.

TOP 11: Grundverkauf an Fam. KARL bei der Siedlung „Am Bach“

Sachverhalt:

Fam. Karl ersucht um Rückkauf von nicht benötigten Flächen bei der Siedlung „Am Bach“. Im Zuge des Siedlungsprojektes „Am Bach“ wurde von Fam. Karl für die Errichtung der Gemeindestraße die damals benötigte Grundfläche an die Gemeinde abgetreten. Durch Auflassung der Bahnstrecke ergab sich aber ein geringerer Flächenbedarf. Fam. Karl möchte ca. 100 m² von der damals abgetretenen Fläche (insgesamt 229 m²) zurückkaufen. Als Kaufpreis wird € 10,- pro m² vereinbart, wobei die Vertrags- und Vermessungskosten die Käufer zu tragen haben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Fam. Karl kann ca. 100 m² des Grundstücks Nr. 2603/4, KG Asparn um € 10 m² pro m² von der Gemeinde erwerben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. Frau GRin Helga KARL hat vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Gemeinderatssitzungssaal verlassen.

TOP 12: Gebarungsprüfung beim Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya

Sachverhalt:

Am 6.5.2015 fand auf der Gemeinde die Gebarungsprüfung für den „Seyfried Christoph Graf Breuner'schern Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya“ für die Jahre 2012 bis 2014 statt. Das Schreiben der Stiftungsbehörde und das Prüfprotokoll werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Folgende Beanstandungen wurden getätigt:

Beim Rechnungsabschluss sind die Zinsen vom Sparbuch Nr. 40.827.271 nicht mithineingenommen worden.

Bei der Einhebung der Pachtzinse wurde angemerkt, dass ab 2013 die Indexanpassung jährlich durchgeführt wurde und nicht erst ab einer 5 % Veränderung.

Außerdem muss zukünftig der zustehende Jagdpachtschilling dem Stiftungsfonds zukommen.

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 15: Anfragen

Die nächste Bauausschusssitzung wird am Di. dem 14. Juli 2014 um 20.00 Uhr stattfinden, bei dieser Sitzung wird Herr Fleischmann sein Konzept vorstellen. Die Ortsvorsteher werden zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Gemeindeausflug zur Landesausstellung 2015 wird am Samstag, dem 8. August 2015 stattfinden.

Die GAV Sitzung wird am 9. Juli 2015 nicht stattfinden. Dieser Termin wird in den August verschoben, weil die Ausschreibung für die Kanalreinigung und TV-Befahrung erst später erfolgt.

GR Robert Cerni: Der Kellerweg in der Rathaussiedlung ist in einem schlechten Zustand, wann wird der Weg ordentlich befestigt? – Bgm. Panzer: die Grädermaschine samt Material ist bereits bestellt, der Weg wird in den nächsten Tagen saniert.

GR Ing. Christian Stacher: Wird der Überlaufkanal beim Hirschgatter ebenfalls gereinigt? – Zuerst muss der Graben im Gatter ausgebaggert werden, wenn eine Reinigung des Überlaufkanals notwendig ist, wird diese durch die Fa. Quabus erfolgen.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)